

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Kennzahl: \_\_\_\_\_

Erreichte Punkte: \_\_\_\_\_

Note: \_\_\_\_\_

# Abschlussprüfung für Steuerfachangestellte

## Sommer 2019

### Rechnungswesen

Arbeitszeit: 120 Minuten

Datum: 07.05.2019

#### Vorbemerkung:

Die Prüfungsaufgabe umfasst **24 Seiten**. Prüfen Sie die Aufgabe auf Vollständigkeit, und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!

Beachten Sie, dass bei sämtlichen Lösungen nur dann die **volle** Punktzahl zu erreichen ist, wenn die jeweiligen Anweisungen befolgt werden (z. B. übersichtliche Aufstellung). Zu Sachverhalten, die sich in der Lösung nicht auswirken, ist ein kurzer Hinweis zu geben. Soweit in den Sachverhalten von einer Rechnung gesprochen wird, ist davon auszugehen, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug gegeben sind.

**Lösungen auf dem Konzeptpapier werden nicht gewertet.**

## Viel Erfolg!



**Teil I: Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG****17 Punkte****Ermitteln Sie den steuerlichen Gewinn für die Unfallchirurgin aus Bremen nach § 4 Abs. 3 EStG für das Jahr 2018!**

Frau Dr. Karla Kramer (K) ist Unfallchirurgin und betreibt in Bremen eine chirurgische Notfallpraxis. Sie ermittelt ihren Gewinn gemäß § 4 Abs. 3 EStG. Für das Jahr 2018 hat K laut ihren Aufzeichnungen insgesamt 273.134 EUR Betriebseinnahmen und 177.357 EUR Betriebsausgaben ermittelt. Ordnungsgemäße Rechnungen liegen in allen Fällen vor. § 7g EStG und § 6 Abs. 2 EStG sind anzuwenden.

Die nachfolgenden Sachverhalte bedürfen noch einer Überprüfung. Nehmen Sie, falls notwendig, erforderliche Korrekturen mit stichwortartigen Begründungen vor. Benutzen Sie das Lösungsschema. Es ist ein möglichst geringer Gewinn zu ermitteln.

1. Im Dezember 2018 hat K eine spezielle Software (ND 5 Jahre) bestellt, die Anfang Januar 2019 geliefert wurde. Die mitgelieferte Rechnung wurde am 15. Jan. 2019 überwiesen. K hat den voraussichtlichen Rechnungsbetrag in Höhe von 3.808 EUR im Dezember 2018 als Betriebsausgabe erfasst.
2. Die am 5. Feb. 2019 fällige Miete in Höhe von 1.600 EUR für die Praxisräume hat K bereits am 29. Dez. 2018 überwiesen. Da es sich um die Januarrente 2019 handelt, ist die Erfassung in 2018 als Betriebsausgabe unterblieben.
3. K war Ende März auf einer Fachmesse in München. Sie fuhr mit dem Firmenwagen am Sonntag, 17. März 2018, nach München. Die Entfernung beträgt 600 km. K hat im Hotel Adler zwei Übernachtungen ohne Frühstück gebucht. Die Hotelrechnung beinhaltete neben den Übernachtungskosten von 100 EUR inkl. USt auch 15 EUR zzgl. USt für betriebliche Telefonate sowie 10 EUR zzgl. USt für die Nutzung der Hotelgarage. Am Dienstag ist K wieder nach Bremen gefahren. Der Sachverhalt wurde noch nicht erfasst.
4. Auf der Messe hat K eine Spende an „Ärzte ohne Grenzen“ in Höhe von 200 EUR geleistet. Einen ordnungsgemäßen Beleg hat sie dafür erhalten. Dieser Betrag ist in den Betriebsausgaben enthalten.
5. Eine fällige Rechnung von „Medissan“ über Verbandsmaterial war am 22. Dez. 2018 in Höhe von 560 EUR fällig. K beglich den Betrag am 29. Dez. 2018 mittels Kreditkarte. Der Vorgang wurde noch nicht erfasst, da K noch keine Lastschrift feststellen konnte.

**Lösungsschema:**

	<b>Erklärung/Berechnung</b>	<b>BE + (€)</b>	<b>BE ./ (€)</b>	<b>BA + (€)</b>	<b>BA ./ (€)</b>
<b>1.</b>					
<b>2.</b>					
<b>3.</b>					
<b>4.</b>					
<b>5.</b>					
	<b>Zwischensumme</b>				

6. Eine Überprüfung der vorrätigen Medikamente hat ergeben, dass bei Produkten im Wert von 1.200 EUR das Haltbarkeitsdatum abgelaufen war. K hat die Medikamente vernichtet und den Betrag als Betriebsausgabe erfasst.
7. Für den Mai des kommenden Jahres plant K die Erweiterung ihrer Praxis. Für ein neues Ultraschallgerät veranschlagt sie Kosten in Höhe von 24.000 EUR zzgl. USt.
8. Mit der Praxiserweiterung ist eine Neueinstellung verbunden. Das Bewerbungsgespräch findet in einem Restaurant in der Nähe statt. K hat den Bewirtungsbeleg in Höhe von 50 EUR als Betriebsausgabe erfasst. Die Kosten sind angemessen.
9. Bereits in 2015 plante K die Anschaffung einer weiteren Behandlungsliege. Dafür nahm sie den höchstmöglichen IAB in Höhe von 3.200 EUR in Anspruch. Im November 2018 erwirbt K die Liege für 8.000 EUR brutto. Die Liege hat eine Nutzungsdauer von 10 Jahren. Dieser Sachverhalt wurde von K noch nicht berücksichtigt.

**Lösungsschema:**

	Erklärung/Berechnung	BE + (€)	BE ./ (€)	BA + (€)	BA ./ (€)
	Übertrag Zwischensumme				
6.					
7.					
8.					
9.					
	Spaltensumme				
	Steuerlicher Gewinn				

**Teil II: Laufende Buchungen und Abschlussbuchungen****78 Punkte**

Falls sich aus den gegebenen Geschäftsvorfällen nichts anderes ergibt, gelten für den Teil II folgende Voraussetzungen:

- Das Wirtschaftsjahr ist identisch mit dem Kalenderjahr; Gewinnermittlung nach § 5 EStG.
- Umsatzsteuersatz: 19 %; Versteuerung nach vereinbarten Entgelten, keine Dauerfristverlängerung; die Mandantin ist zum Vorsteuerabzug berechtigt und gibt monatlich ihre USt-Voranmeldung ab.
- Notwendige Belege, insbesondere Ausfuhrpapiere oder Gelangensbestätigungen, liegen vor und erfüllen die gesetzlichen Voraussetzungen.
- Unternehmer aus Ländern der EU haben und verwenden ihre USt-IdNr.
- Lieferschwelen der einzelnen EU-Länder werden beim Versandhandel nicht überschritten, es sei denn, es wird ausdrücklich darauf hingewiesen.
- Der steuerliche Gewinn soll so niedrig wie möglich sein. Wenn abweichende handels- oder steuerrechtliche Buchungen oder Berechnungen erforderlich sind, wird in der Aufgabe ausdrücklich darauf hingewiesen.
- § 7g EStG ist nur anzuwenden, wenn in einer Aufgabe besonders darauf hingewiesen wird.
- § 37b EStG ist nicht anzuwenden.
- Die einzelnen Fallgruppen sind unabhängig voneinander zu behandeln.
- Sollte im Einzelfall keine Buchung erforderlich sein, ist dies ausdrücklich zu vermerken.

**Entscheiden Sie, welchen Kontenplan Sie Ihrer Lösung zugrunde legen wollen!**

**Bitte ankreuzen:**

SKR 03

☐

SKR 04

☐

**Sie buchen für die Karl Friedrich OHG folgende Vorgänge im Kalenderjahr 2018. Die Karl Friedrich OHG ist ein Möbelgeschäft und vertreibt sämtliche Einrichtungsgegenstände an Unternehmen und an Privatpersonen.**

1. Über den Kauf von Schränken von einem Händler aus Hamburg vom 12. Feb. 2018 liegt folgende Rechnung vor (Auszug):

Verkauf von 10 Schränken, netto	39.000 EUR
- 10 % Rabatt	<u>3.900 EUR</u>
=	35.100 EUR
+ Verpackung	600 EUR
+ Fracht	<u>1.300 EUR</u>
=	37.000 EUR
+ 19 % Umsatzsteuer	<u>7.030 EUR</u>
= Rechnungsbetrag	44.030 EUR

Bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen wird ein Skonto von 2 % auf den Warenwert gewährt.

Am 16. Feb. 2018 bezahlt die Karl Friedrich OHG die Rechnung per Banküberweisung.

**Erfassen Sie alle Buchungen im Zusammenhang mit diesem Geschäftsvorfall chronologisch!**

**5 Punkte**

Nebenrechnung 12.02.2018	Konto	Soll	Haben

Nebenrechnung 16.02.2018	Konto	Soll	Haben



2. Am 26. Mai 2018 verkauft die Karl Friedrich OHG Büromöbel an einen italienischen Unternehmer im Wert von 23.800 EUR auf Ziel. Nach einer berechtigten Mängelrüge wird die Karl Friedrich OHG sich mit dem Kunden einig und gewährt eine Gutschrift in Höhe von 2.380 EUR. Der Restbetrag wird unter Abzug von 2 % Skonto am 31. Mai 2018 auf das betriebliche Bankkonto der Karl Friedrich OHG überwiesen.

**Erfassen Sie alle Buchungen im Zusammenhang mit diesem Geschäftsvorfall chronologisch!**

**4 Punkte**

Nebenrechnung 26.02.2018	Konto	Soll	Haben

Nebenrechnung 31.05.2018	Konto	Soll	Haben

3. Die Karl Friedrich OHG verkauft und versendet an eine Privatperson aus Kopenhagen (Dänemark) einen Schlafzimmerschrank im Wert von 3.000 EUR netto auf Rechnung. Der USt-Satz beträgt in Dänemark 25 %.

**4 Punkte**

**Nehmen Sie die erforderliche Buchung vor, wenn**

- a) die OHG die dänische Lieferschwelle überschreitet!**

Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben

- b) die OHG die dänische Lieferschwelle nicht überschreitet!**

Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben

**5 Punkte**

Nebenrechnung 10.05.2018	Konto	Soll	Haben

[illegible]

**1,5 Punkte**

Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben

**2,5 Punkte**

[illegible]

**Buchen Sie die Gehaltsabrechnung für den November; Nebenrechnungen sind mit aufzuführen!**

[illegible]

7. Die Karl Friedrich OHG erwirbt für ihr Unternehmen am 10. Mai 2018 einen Beamer, für den 6.812,75 EUR (brutto) in Rechnung gestellt wurden. Für den Transport und das Anbringen des Beamers zahlt die Karl Friedrich OHG einem separaten Unternehmen am 14. Mai 2018 178,50 EUR bar. Am 25. Mai 2018 zahlt die Karl Friedrich OHG unter Abzug von 3 % Skonto den oben genannten Rechnungsbetrag per Banküberweisung.

**7.1 Nehmen Sie die erforderlichen Buchungen chronologisch vor!**

**6 Punkte**

Nebenrechnung 10.05.2018	Konto	Soll	Haben

Nebenrechnung 14.05.2018	Konto	Soll	Haben

Nebenrechnung 25.05.2018	Konto	Soll	Haben

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, equal-sized squares formed by thin, dark gray lines. There are 20 columns and 15 rows of squares, creating a total of 300 square units. The margins are consistent on all sides, and there are no markings, text, or drawings on the paper.

[illegible]

Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben







[illegible]

Nebenrechnung	Konto	Soll	Haben













